

A-W/1005/12024



Münster, 25.11.2024

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks Münster – West
Herrn Stephan Brinktrine
Pantaleonplatz 7
48161 Münster



Antrag Bürgersteig Plettendorfstraße sanieren

1. Die Verwaltung möge **kurzfristig** eine Ortsbegehung in der Plettendorfstraße durchführen, um eine valide Aussage über die Gefahrensituationen, denen sich Bürgerinnen und Bürger bei der Benutzung des Bürgersteiges ausgesetzt sehen, machen zu können.
2. Die Verwaltung möge **kurzfristig** eine Entscheidung darüber treffen, ob und wann Arbeiten am Bürgersteig aufgenommen werden, um allen Bürgerinnen und Bürger eine gefahrlose Begehung zu ermöglichen.

Begründung

Der Bürgersteig der Plettendorfstraße – von der Kreuzung Kurneystraße/Lydiazentrum bis zur Kreuzung Flamenstraße/Mörikestraße – mit dem angrenzenden alten Baumbestand ist äußerst marode. Die Gehwegplatten sind mit Algen und Moos überzogen, teilweise hochgedrückt, so dass größere Höhenunterschiede entstanden sind. Weiterhin fällt der Bürgersteig zur Straße hin ab.

In dem genannten Bereich der Plettendorfstraße ist der Bürgersteig für behinderte Bürgerinnen und Bürger, die auf Hilfsmittel (Rollatoren, Gehhilfen) angewiesen sind, bereits seit Jahren nicht mehr nutzbar.

Mittlerweile hat sich die Situation derart verschlimmert, dass sich bereits bei Tageslicht Bürgerinnen und Bürger nicht mehr trauen, diesen Bürgersteig wegen Sturzgefahr zu benutzen. In der dunklen Jahreszeit potenzieren sich die Gefahrenmomente für alle.

Das Argument, doch die andere Straßenseite zu benutzen, kann entkräftet werden, da es viele Nienbergerinnen und Nienberger gibt, die alleine aufgrund des Alters keine Straße mehr überqueren können.

Auch ist zu bedenken, dass Bewohner des neuen Altenzentrums den Bürgersteig im jetzigen Zustand nicht nutzen können.



gezeichnet: Peter Hamann, Christian Hinzmann, Thomas Lilge, Karin Park-Luikenga, Nicholas Reuting, Nils Schappler, Peter Wolfgarten